Die Advocaten.

Gedicht von Rustenfeld.

Komisches Terzett für 2 Tenore und Bass mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Op. 74.

Andante con moto.

Tenor I. 1. Advocat.

Tenor II. Sempronius.

Bass. 2. Advocat.

Andante con moto.

Pianoforte.

p fp fp f fp p f fz p p

1. Advocat.

p

Mein Herr, ich komm' mich an_zu_

fra _ gen, ob denn der Herr Sem _ pro _ _ ni _ us schon die Ex _ pen _ sen ab _ _ ge-

tra _ gen, die er an mich be_zah_len muss, die er an mich be_zah _ len muss.

2. Advokat.

Noch hab' ich nichts von ihm be _ kom_men, doch kommt er heu_te selbst zu mir, da soll er

uns nicht mehr ent _ _ kom_men, ich bitt', er _ war _ ten sie ihn

1. Adv.

hier. Die Ex_pen_sen zu sal_ _di _ ren ist der Par_thei_en er _ ste

f

Pflicht, o Jus -

2. Adv.

f

sonst geht es neu an's Pro - zes - si - ren und das be - hagt den mei - sten nicht, o Jus -

ff

p

ti - ti - a praestan - tis - si - ma, die, wenn sie man - chem bit - ter ist, doch der Dok - to - ren

p

ti - ti - a praestan - tis - si - ma, die, wenn sie man - chem bit - ter ist, doch der Dok - to - ren

p

f

nie ver - gisst, nie ver - gisst.

nie ver - gisst, nie ver - gisst. Jetzt trin - ken wir ein Gläs - chen Wein, jetzt

p

pp

trin - ken wir ein Gläs - chen Wein, doch still, man klopft, wer ist's? her - ein!

pp

cresc.

f

Allegro moderato.

Sempronius.

p

Ich bin der Herr Sem-pro-ni-us, komm grad' vom Land her-ein, die Rei-se mach-te ich zu Fuss, ich muss wohl spar-sam sein, denn ich hab's lei-der auch pro-birt, und hab' ein Weilchen pro-zes-sirt, und hab' ein Weil-chen pro-zes-sirt.

1 Adv. *f*

Mein Herr, wir suppli-ciren, die No-ta zu sal-di-ren,

2. Adv. *f*

Mein Herr, wir suppli-ciren, die No-ta zu sal-di-ren,

f

Ei, ei, Ge-duld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be-zahlen

p f

Mein Herr, wir supp_li - ci_ren, die No _ ta zu sal _ di _ ren, mein Herr, wir supp_li -

f

soll, ei, nur Ge_duld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be_zah_len

p f

Mein Herr, wir supp_li - ci_ren, die No _ ta zu sal _ di _ ren, mein Herr, wir supp_li -

p f ff

ci_ren, die No _ ta zu sal _ di _ ren, die No _ ta zu sal _ di_ren.

p

soll, ei, nur Geduld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be_zah_len soll. Nur ei _ ne Aus_kunft

ci_ren, die No _ ta zu sal _ di _ ren, die No _ ta zu sal _ di_ren.

p

p

Sehr wohl, sehr wohl,

möcht' ich gern von ih _ nen, mei _ ne Herrn.

p

Sehr wohl, sehr wohl,

doch dies Col_lo_quium heisst bei uns ein Con_si_li_um und kommt ins Expen_sa_ri_um.

p

Der

doch dies Col_lo_quium heisst bei uns ein Con_si_li_um und kommt ins Expen_sa_ri_um.

Sempr.

Zu_cker und Kaf_fee, die Läm_mer und das Reh, Schmalz, But_ter, Mehl und Ei_er, Ro_so_glio und To_kayer, und was ich sonst dar_ne_ben in's Haus hab' her_ge_ge_ben, der Zucker und Kaffee, die Lämmer und das Reh, Schmalz, But_ter, Mehl und Ei_er, Ro_

cresc.

so_glio und To_kay_er, und was ich sonst dar_ne_ _ben in's Haus hab' her_ge_ge_ _ben,

p

das rech_ _net man doch auch mit

f *p*

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, das ist ein Ho_no_ra_ri_um, g'hört nicht in's Ex_pen_

ein.

f *p*

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, das ist ein Ho_no_ra_ri_um, g'hört nicht in's Ex_pen_

f *p*

sa_ri_um, da_von spricht uns der Rich_ter frei, Mo_ti_ va, Mo_

sa_ri_um, da_von spricht uns der Rich_ter frei, Mo_ti_ _va, Mo_

f

ti - va sind bei der Kanz - lei, wir las-sen kei - nen Gro - schen

Ei, ei, ei, ei,

ti - va sind bei der Kanz - lei, wir las-sen kei-nen Groschen

fah - ren, wir las-sen kei - nen Gro - schen fah - ren, der Him - - - -

ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,

fah - ren, wir las-sen kei-nen Groschen fah - ren, der Him - - - -

mel wol-le uns be - wah-ren, denn uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, denn

ei, ei, ei, ei, ei, ei,

mel wol-le uns be - wah-ren, denn uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, denn

f *fz* *p*

uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, fi - at Jus - ti - ti - a.
uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, fi - at Jus - ti - ti - a.
fz
p
cresc.
f
p
kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling.
p
decresc.
pp
Andante.
Andante.
f
p
f
p
3

p

O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o — jus -

O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -

O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -

pp

ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel - che schö - ne Harmo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel - che schö - ne Harmo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel - che schö - ne Harmo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel-che schö - ne Har-mo - nie, all - gemein,

kling, wel-che schö - ne Har-mo - nie, all- -gemein,

kling, wel-che schö - ne Har-mo - nie, all - ge-

all-ge-mein be-zaubert sie. Wel - che schö - ne, wel-che schö - ne Har-mo - nie,

all-gemein be-zaubert sie. Wel - che schö - ne, wel-che schö - ne Har-mo - nie,

mein be-zaubert sie. Wel - che schö - ne, wel-che schö - ne Har-mo - nie,

cresc.

all-ge-mein, all-ge-mein be- -zau- -bert sie. Von ih-rem Reiz bleibt Niemand

all-ge-mein, all-ge-mein be- -zau- -bert sie. Von ih-rem Reiz bleibt Niemand

all-ge-mein, all-ge-mein be- -zau- -bert sie. Von ih-rem Reiz bleibt Niemand

cresc.

frei, Mo - ti - va sind bei der Kanz - lei, Mo - ti - va sind bei der Kanz -

frei, Mo - ti - va sind bei der Kanz - lei, Mo - ti - va sind bei der Kanz -

frei, Mo - ti - va sind bei der Kanz - lei, Mo - ti - va sind bei der Kanz -

p

pp

lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

pp

lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

pp

lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

pp

kling, kling, kling, kling, kling.

kling, kling, kling, kling, kling.

kling, kling, kling, kling, kling.